



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

Fünfter Glaubensartikel

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

Fünfter Glaubensartikel.

„Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten.“

145. Was bedeuten die Worte: „Abgestiegen zu der Hölle“?

Die Worte: „Abgestiegen zu der Hölle“, bedeuten: Die Seele Christi stieg nach seinem Tode in die Vorhölle hinab, d. h. an jenen Ort, wo die Seelen der verstorbenen Gerechten waren.

„Er ward zwar getödtet dem Fleische nach, aber lebendig gemacht dem Geiste nach, in dem er auch zu den Geistern kam, die im Gefängnisse waren, und ihnen predigte.“ (1. Petr. 3, 18 f.)

146. Warum waren die Seelen der verstorbenen Gerechten in der Vorhölle?

Die Seelen der verstorbenen Gerechten waren in der Vorhölle, weil der Himmel durch die Sünde verschlossen war und erst durch Christus geöffnet werden sollte.

* **147.** Wozu ist Christus in die Vorhölle hinabgestiegen?

Christus ist in die Vorhölle hinabgestiegen,

1) um den Seelen der Gerechten die Erlösung zu verkünden, sie zu trösten und zu befreien;

2) um auch in der Unterwelt seine Macht und Herrlichkeit zu zeigen.

148. Was bedeuten die Worte: „Am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten“?

Die Worte: „Am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten“, bedeuten: Am dritten Tage nach seinem Tode vereinigte Jesus seine Seele wieder mit dem Leibe und ging glorreich, wie er es vorhergesagt hatte, aus dem Grabe hervor. (Osterfest.)

149. Woher wissen wir, daß Christus wahrhaft auferstanden ist?

Daß Christus wahrhaft auferstanden ist, wissen wir aus dem Zeugnisse seiner Apostel und Jünger.

Die Apostel haben ihn nach seiner Auferstehung öfters gesehen, ihn berührt, mit ihm gesprochen und gegessen; sie haben die Auferstehung Jesu überall siegreich verkündigt und dieses Zeugnis mit ihrem Tode besiegelt.

* **150.** Was soll die Lehre von der Auferstehung Christi in uns bewirken?

Die Lehre von der Auferstehung Christi soll

- 1) uns stärken im Glauben an seine Gottheit und in der Hoffnung auf unsere künftige Auferstehung;
- 2) uns antreiben, vom Tode der Sünde zu einem neuen, heiligen Leben aufzuerstehen.

151. Wie lange blieb Christus nach seiner Auferstehung noch auf Erden?

Christus blieb nach seiner Auferstehung noch vierzig Tage auf Erden und erteilte seinen Aposteln, besonders dem hl. Petrus verschiedene Vollmachten und Unterweisungen zum Besten seiner Kirche.

Anwendung. Bedenke, was der hl. Paulus sagt: „Gleichwie Christus von den Toten auferstanden ist, so sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln.“ (Röm. 6, 4.)

Sechster Glaubensartikel.

„Aufgefahren in den Himmel, sitzet zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters.“

152. Was bedeuten die Worte: „Aufgefahren in den Himmel“?

Die Worte: „Aufgefahren in den Himmel“, bedeuten: Jesus Christus ist durch eigene Kraft mit Leib und Seele in den Himmel aufgestiegen. (Fest der Himmelfahrt Christi.)

153. Ist Christus allein in den Himmel aufgefahren?

Christus hat auch die Seelen der Gerechten, die er aus der Vorhölle befreit hatte, mit sich in den Himmel eingeführt.

154. Wo ist Christus in den Himmel aufgefahren?

Christus ist in den Himmel aufgefahren auf dem Ölberge, wo er auch sein Leiden begonnen hatte.

* **155.** Wozu ist Christus in den Himmel aufgefahren?

Christus ist in den Himmel aufgefahren,

- 1) um von seiner göttlichen Herrlichkeit Besitz zu nehmen;